

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

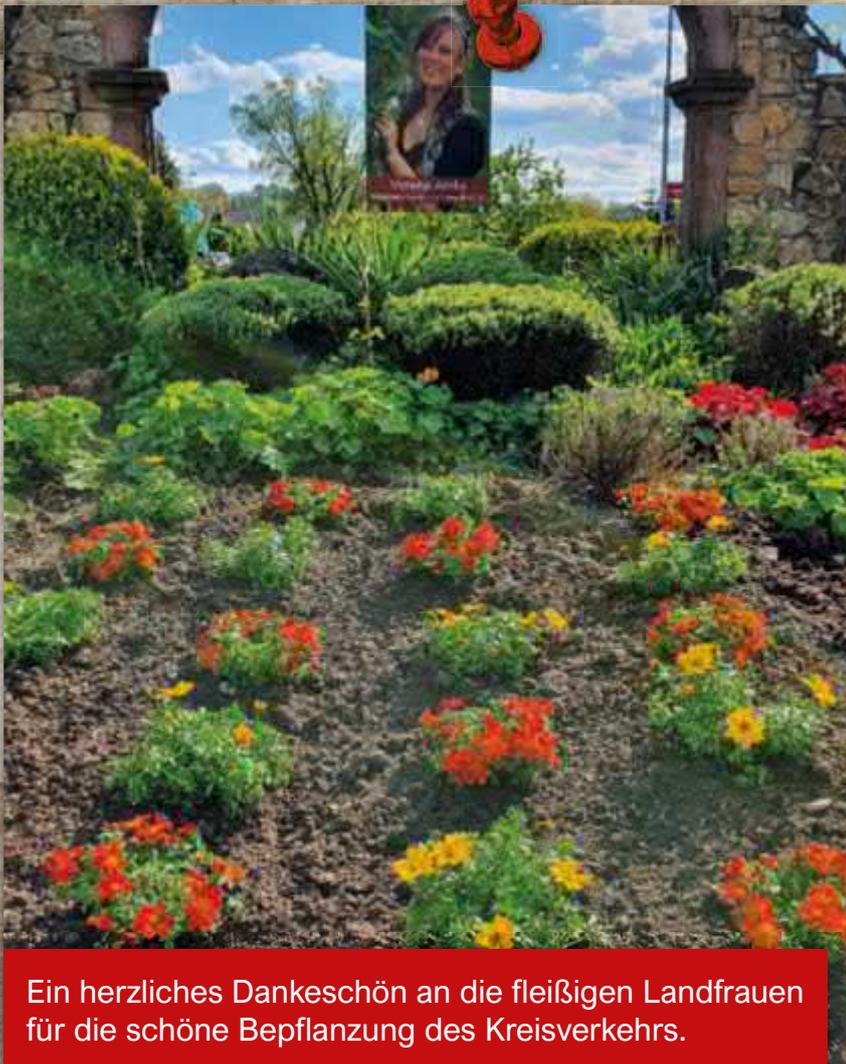
49. Jahrgang

Freitag, 14. Mai 2021

Ausgabe 19

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Landfrauen für die schöne Bepflanzung des Kreisverkehrs.



KLIMA SCHUTZ

GO!

Am Samstag,
15. Mai findet von
10 bis 17 Uhr der
„1. Gottenheimer
Verschenk-Tag“
statt.



CORONA-Schnelltest-Zentrum in der Bürgerscheune am Rathaus

**Testung immer
freitags von 15 – 18 Uhr**

Termine können vorab im Bürgerbüro der Gemeinde unter
der Tel.: 07665/9811-13 oder per E-Mail unter:
j.kaltenbach@gottenheim.de
vereinbart werden.

Bürger können sich wieder beteiligen: Gemeindeentwicklungskonzept im Internet

Von einer sensationellen Beteiligung spricht Bürgermeister Christian Riesterer, wenn es um die bisherige Bürgerbeteiligung auf dem Weg zu einem Gemeindeentwicklungskonzept geht. Fast 25 Prozent der Gottenheimerinnen und Gottenheimer haben im Herbst 2020 an der Online-Beteiligung auf der Homepage www.zukunft-gottenheim.de teilgenommen. Insgesamt wurden 531 Fragebogen abgegeben. Die meisten davon gingen online ein, aber auch 44 Papierfragebögen wurden ausgefüllt und erfasst. „Wir sind sehr froh, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger für die Zukunft der Gemeinde interessieren und die Möglichkeit, sich zu beteiligen genutzt haben. Mein Dank gilt allen, dies sich Zeit genommen und ihre Ideen und Wünsche auf der Homepage kundgetan haben.“

Mit dem Gemeindeentwicklungskonzept sollen für die Verwaltung und den Gemeinderat die Leitlinien für die nächsten Jahre festgezurrert werden. Zudem dient das Konzept als Grundlage für die Antragstellung für städtebauliche Förderprogramme des Landes. Die Wünsche und Ideen der Bürgerinnen und Bürger sind auf dem Weg zu einer guten Zukunft für die Gemeinde ein wichtiger Aspekt. „Wie soll Gottenheim in 15 Jahren aussehen?“, sei die Kernfrage des Gemeindeentwicklungskonzeptes, so der Bürgermeister, der betont: „Wir wollen nicht an den

Bürgern vorbei planen. Deshalb ist es so wichtig, dass sich möglichst viele Gottenheimer jeden Alters mit ihren Beiträgen beteiligen.“

Die wegen der Corona-Pandemie bisher ausschließlich online mögliche Bürgerbeteiligung sei von den Gottenheimern rege genutzt worden, freute sich auch Matthias Weber von der Sanierungsgesellschaft „KommunalKonzept“ vergangene Woche bei einer Bestandsaufnahme im Gottenheimer Rathaus. Weber, der gemeinsam mit Dr. Jutta Breitschwerd die Bürgerbeteiligung begleitet und auch das Gemeindeentwicklungskonzept im Auftrag der Gemeinde ausarbeiten wird, stellte dem Bürgermeister die Ergebnisse der Befragung vor, die auf der eigens für die Online-Beteiligung erstellten Homepage www.zukunft-gottenheim.de eingestellt wurden. Nun gehe es um eine zweite Phase der Bürgerbeteiligung, so Weber. Die Ergebnisse der ersten Beteiligung seien zu Entwicklungsschwerpunkten zusammengefasst worden. „Die Gottenheimer können sich nun über die Schwerpunkte und Ideen aus der Online-Befragung informieren und auf einer Diskussionsplattform die Themen kommentieren und weiter diskutieren.“ Für Bürgerinnen und Bürger, die mit dem Internet nicht so vertraut sind, werden zudem am Dienstag, 15. Juni, und am Dienstag, 29. Juni, jeweils 19 Uhr, Präsenztermine in der Bürgerscheune an-



geboten, bei denen Weber durch die Homepage führt und die Mitmachmöglichkeiten erklärt.

Die Ergebnisse aus der ersten Phase der Online-Befragung wurden auf der Homepage wieder in die Themenkomplexe „städtebauliche Entwicklung“, „soziale Infrastruktur“, „Mobilität und Verkehr“, „Wirtschaft, Nahversorgung und Tourismus“ sowie „Nachhaltigkeit und Infrastruktur“ aufgliedert. „Bei elf Fragen war es möglich, in freien Texten zu antworten. Viele der teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger haben wertvolle Beiträge zu verschiedenen Fragen geliefert – insgesamt sind 2.744 Antworttexte eingegangen“, berichtete Weber dem Bürgermeister. Alle Antworten habe man gelesen, analysiert, in Gruppen sortiert und den jeweiligen Handlungsfeldern zugeordnet. „So sind die Ideen- und Vorschlagslisten entstanden, die auf der Homepage eingesehen werden können.“ Gemeinsam mit dem Gemeinderat wurden die Ziele und Vorschläge geprüft und überlegt, zu welchen Themen noch Informationen aus der Bürgerschaft fehlen. „Diese Schwerpunkte haben wir in den Handlungsfeldern herausgestellt und bitten nun die Bürger noch einmal um ihre Meinungen und ihre Ideen“, so Matthias Weber. „Im Netz und im Gemeinderat wurde zum Beispiel intensiv darüber diskutiert, wo in Gottenheim die Ortsmitte ist“, berichtet Bürgermeister Riesterer. „Auch deshalb haben wir auf der Homepage eine Karte von Gottenheim eingestellt, wo zu bestimmten Orten im Dorf direkt ein Kommentar eingestellt werden kann“, erläutert Weber dazu.

Da diese zweite Beteiligungsrunde etwas mehr Zeit erfordere, sei es auch möglich, sich nur zu einem oder zwei der Handlungsfelder zu äußern, erklärt Weber weiter. „Je nachdem, wo das Interesse liegt.“ Beispielsweise sei der Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum in Gottenheim sehr groß. „Das ist ein weites Feld mit vielen Aspekten – von der Ausweisung neuer Baugebiete bis zum Tiny House“, so Weber. Viele Bürgerinnen und Bürger hätten hier kreative Ideen eingebracht,

die nun weiter diskutiert werden könnten. Der Bürgermeister betonte, er hoffe die Beteiligung der Gottenheimer sei wieder groß. „Wir wollen ein repräsentatives Ergebnis erhalten, mit dem wir im Gemeinderat weiterarbeiten können.“ Vor allem gehe es darum, die Themen zu gewichten: „Einige wichtige Themen, wie das Alt werden im Dorf oder ein Verkehrskonzept, haben wir schon in Angriff genommen. Nun stellt sich die Frage: Welche Projekte sollten noch in den nächsten Jahren angegangen werden?“

Neben der weiteren Bürgerbeteiligung sind noch vor den Sommerferien eine Jugendbeteiligung und eine Kinderbeteiligung geplant. Die Jugendlichen werden eingeladen, einen Film über Gottenheim zu drehen. Die Beteiligung der Kinder ist in Kooperation mit der Gottenheimer Grundschule geplant. Eine Zukunftswerkstatt in Präsenz mit den Bürgerinnen und Bürgern, bei der die Ergebnisse der Online-Befragung zusammengefasst und diskutiert werden, soll – wenn die Pandemie es zulässt – im Herbst stattfinden. Danach wird der Gemeinderat über die Ergebnisse aus der Bürgerschaft beraten, eine Priorisierung vornehmen und die Leitlinien für das Gemeindeentwicklungskonzept ausarbeiten. „Im Spätherbst muss das Gemeindeentwicklungskonzept vorliegen, denn Anträge für das Städtebauförderprogramm 2022 müssen bis zum 2. November beim Regierungspräsidium eingehen“, betont der Bürgermeister.

Die Online-Beteiligung ist über www.zukunft-gottenheim.de möglich. Zudem ist die Zukunfts-Homepage über www.gottenheim.de verlinkt. Hier gibt es auch weitere Informationen zum Gemeindeentwicklungskonzept. Am 15. Juni und am 29. Juni, jeweils 19 Uhr, erläutert Matthias Weber die Ergebnisse der ersten Beteiligungsrunde in der Bürgerscheune und stellt die weiteren Beteiligungsmöglichkeiten vor. Bei diesen Präsenzterminen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, eine Anmeldung im Rathaus ist erforderlich.

Impressum:

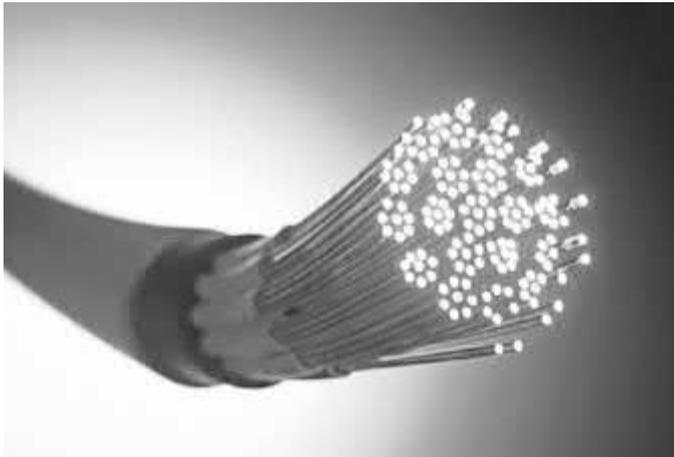
Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer

für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



„Unsere Grüne Glasfaser“ verspricht Glasfaserausbau für Gottenheim innerhalb eines Jahres



Schnelles Internet ist ein wichtiges Anliegen in Gottenheim – auch bei der Online-Befragung für das Gemeindeentwicklungskonzept im Herbst 2020 war eine schnelle Internetverbindung ein häufig genanntes Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Doch der Glasfaserausbau in Deutschland, in Baden-Württemberg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald kommt nur langsam voran. Auf Initiative von Bürgermeister Christian Riesterer will sich nun das junge Unternehmen „Unsere Grüne Glasfaser“ (UGG) in Gottenheim engagieren. Schon im nächsten Jahr könnten alle Gottenheimer, die wollen, an das UGG-Glasfasernetz angeschlossen und so mit schnellem Internet versorgt sein.

In der Gemeinderatssitzung am 29. April votierte der Gemeinderat einstimmig dafür, mit dem Unternehmen „Unsere Grüne Glasfaser“ eine Absichtserklärung zum Breitbandausbau in Gottenheim abzuschließen. Dieses „Memorandum of Understanding“ erläuterte Bürgermeister Christian Riesterer, sei kein Vertrag, sichere aber der UGG die Unterstützung der Gemeinde beim Ausbau eines Glasfasernetzes in Gottenheim zu.

Der Breitbandausbau sei ein sehr komplexes Thema, führte der Bürgermeister in der Sitzung in die Vorstellung des Projektes der UGG im Gemeinderat ein. Die Telekom, die in Gottenheim das Telekommunikationsnetz betreibe, zeige kein Interesse, das Dorf mit Glasfaser bis in die Gebäude zu versorgen. Die Initiative des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald zum Breitbandausbau im Kreis sei wichtig und Gottenheim habe sich dem Zweckverband, der dazu

gegründet wurde, angeschlossen. Doch der Ausbauplan sehe verschiedene Stufen vor, bei dem ein Backbonenetz und die Anbindung besonders schlecht versorgter Teile der Gemeinde im Vordergrund stünden. Gottenheim sei am Zweckverband finanziell beteiligt, es gebe auch Zuschüsse für den ländlichen Raum. Doch der Ausbau dauere. „Wann wir in der ganzen Gemeinde mit Glasfaser versorgt sein würden, ist heute nicht abzusehen“, so der Bürgermeister. Er sei auf das Unternehmen „Unsere Grüne Glasfaser“ zugegangen, das schon in verschiedenen Gemeinden im Breisgau und im Landkreis Emmendingen vorstellig geworden sei, und UGG habe angeboten, in Gottenheim ein Glasfasernetz auszubauen.

Für die UGG war Sandra Winnik von der Unternehmensberatung Ernst & Young aus Berlin nach Gottenheim gekommen. Sie stellte die Ausbaupläne des Unternehmens im Gemeinderat detailliert vor. Die UGG, so Sandra Winnik, sei ein junges Unternehmen mit Sitz in München und erst vor wenigen Monaten gegründet worden. UGG sei ein Joint Venture der Allianz und der Telefónica Group. „Unsere Mission ist es, flächendeckende Fiber to the Home (FTTH)-Netze auszubauen. Unser Fokus liegt hier auf ländlichen und halb ländlichen Regionen. Auf diesem Weg wollen wir zur Gigabit-Gesellschaft, zum Wirtschaftswachstum und zur Gleichstellung der digitalen Infrastruktur in ganz Deutschland beitragen“, machte Sandra Winnik in ihrer Präsentation vor dem Gemeinderat deutlich.

Kernpunkte des UGG-Ansatzes seien eine offene Infrastruktur, eine kurze Bauzeit sowie die umfassende Abdeckung einer Gemeinde. „Jeder in Gottenheim, der das will, wird von uns an das Breitbandnetz angeschlossen“, so Winnik. Grundsätzlich wolle man ein offenes Netz für alle Telekommunikationsunternehmen anbieten; aktuell sei aber O2 der einzige Anbieter, mit dem die UGG Verträge abgeschlossen habe. Gespräche mit weiteren Anbietern würden aber laufen oder seien geplant. Ziel sei es, das Glasfasernetz in Gottenheim innerhalb eines Jahres auszubauen. Während der Bauphase sei der Hausanschluss für die Eigentümer kostenlos,



sofern zumindest für zwei Jahre ein Vertrag mit einem UGG-Partner, aktuell mit O2, abgeschlossen werde. Ein späterer Anschluss sei möglich aber kostenpflichtig. „Wir haben viele Kapazitäten“, versprach Winnik, die betonte, es gebe feste Absprachen mit ausführenden Firmen. Eine Grobplanung für Gottenheim habe UGG schon erstellt. „In acht Wochen könnten wir anfangen zu bauen.“

Aus dem Gemeinderat gab es einige Fragen an Sandra Winnik. So betonte diese auf eine Nachfrage zum Unternehmensname „Unsere Grüne Glasfaser“, man sei stolz darauf, dass FTTH eine nachhaltige Technologie sei, die 60 Prozent weniger Energie verbrauche, als bisherige Kupfernetze. Zudem biete die Technologie für den Nutzer Sicherheit, denn UGG übernehme für das Netz Verantwortung und warte es auch. Die Gemeinde sei mit der UGG-Glasfaser für die nächsten 50 Jahre auf dem neuesten Stand. Bürgermeister Riesterer warb dafür, beim Thema Internet den Wettbewerb aufrechtzuerhalten. In den vergangenen Jahren habe man gesehen, dass bei einem Monopolanbieter nichts vorangehe.

Der Gemeinderat stimmte nach der Fragerunde für die Absichtserklärung zur Zusammenarbeit mit der UGG, die so Winnik, Voraussetzung für den Start des Glasfaser-Ausbaus in Gottenheim sei. Auch bei den weiteren Schritten, insbesondere beim Ausbau, halte man engen Kontakt zur Gemeinde und stimme alle Arbeiten mit der Verwaltung ab.

Ziel der Erklärung ist es, den privatwirtschaftlich finanzierten Ausbau eines Glasfasernetzes in Gottenheim bis in die Häuser hinein zu unterstützen. Eine finanzielle Beteiligung seitens der Gemeinde gibt es dagegen nicht. Bürgermeister Riesterer wertete das einstimmige Votum der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte als „positives Signal an die Bürgerinnen und Bürger“. Er hoffe, dass in einem Jahr jeder Gottenheimer ein Angebot für schnelles Internet erhalten habe und dass viele mitmachen.

Die Präsentation der UGG können Sie unter www.gottenheim.de einsehen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Folgende zur Zahlung anstehende Forderungen sind fällig:

Grundsteuer, fällig 15.05.2021

Gewerbesteuer, fällig 15.05.2021

Rechnungsamt/Gemeindekasse

FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, den 17. Mai 2021 um 19.00 Uhr findet eine Übung der Gruppe 2 statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Dominik Zimmermann, Kommandant

PLATZHIRSCH? Wussten Sie...

... dass Sie auf www.primo-stockach.de alle Vereinsberichte der Heimatblätter auch ONLINE lesen können?



DAS RATHAUS INFORMIERT

Vorankündigung

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Donnerstag, 27. Mai 2021,
um 19:00 Uhr**

in der Turnhalle statt.

Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab 20.05.2021 auf unserer Homepage unter www.gottenheim.de eingestellt und im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt. Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer
Bürgermeister

Fundsachen / Warenbörse

Gefunden:

- silberner Fingerring am Bahnhof, Gleis 2
- Hörgerät auf dem Kirchplatz
- Schutzbrille (Motorradbrille)

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.
Tel.: 9811-12



WOCHENMARKT AM RATHAUS

**immer dienstags
von 16 bis 19 Uhr**



Ab sofort rollt wieder die Eisdiele der Eismanufaktur „Kaiserstühler Landeis“ mit dem leckeren Landeis an. Es werden auch größere Mengen Eis in 1/2 - L- Bechern zum Mitnehmen angeboten.

Ihre Gemeindeverwaltung

ACHTUNG

Geänderter Redaktionsschluss wegen Pfingsten und Fronleichnam 2021

Wir bitten um Beachtung, dass für die Gemeindeblätter Kalenderwochen 21 (Pfingsten) und 22 (Fronleichnam) die Redaktionsschluss-Zeiten vorverlegt werden.

Ihre Gemeindeverwaltung



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Volksbildungswerk

Wir bieten an:

- **Kommen Sie raus aus dem Stress, rein in die Stärke**
- **Testen Sie vegane Ernährung**
- **Peppen Sie Ihr Italienisch und Französisch auf**
- **Verbessern Sie Ihre deutsche Sprache**
- **Yoga, Bodyforming und Zumba**

**Alles Online! Nähere
Informationen unter**

www.vbwboetzingen.de

Yoga-Kurse für Kinder im Freien mittwochs im Familienstall Bötzingen

11-15 Jahre: 2 Plätze frei
Interesse? Einfach anmelden:
07663-931020

Öffnungs-Stufenplan:

Alle Einzelveranstaltungen des VBW bis 22. Mai entfallen!

Zu Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, wann die neue Corona-Landesverordnung mit dem neuen Öffnungs-Stufenplan veröffentlicht wird.

Da mögliche Kursangebote von den

Vorgaben, von anhaltend niedrigen Inzidenzwerten abhängen und eine flexible und kurzfristige Reaktion der Verwaltung, Dozent*innen und Teilnehmer*innen voraussetzt, bestehen Zweifel, ob in der Woche vom 17.-21. Mai Kurse stattfinden können. Vielmehr haben wir Hoffnung, dass es nach den Pfingstferien wieder in größerem Umfang bei uns weitergehen kann.

Bitte prüfen Sie daher regelmäßig Ihre E-Mails, wir werden Sie informieren, sobald Ihr Kurs starten kann!

Vielen Dank!



DIE VEREINE INFORMIEREN



Landfrauenverein Gottenheim

Am 08. Mai war es mal wieder an der Zeit, den Kreisverkehr frisch herzurichten. Die LandFrauen trafen sich am Mittag und alle freuten sich, einander gesund und munter wieder zu sehen.



Voller Tatendrang, wie die emsigen Bienen, wurde gehackt, gereicht, gepupft und geschnitten. Mit so vielen fleißigen Händen wurde dem Unkraut ein Ende gemacht und die neuen Blumen bekamen ihren Platz am Kreisverkehr. Dieses Jahr haben wir vor allem darauf geachtet, dass wir bienenfreundliche Blumen pflanzen.

Es war wieder ein fröhliches Mehrgenerationentreffen, bei dem die „Erfahrenen“ den „Jungen“ ihre Wissensschätze weitergeben konnten. Wie immer gab es dabei viel zu erzählen und alle waren froh unter Berücksichtigung der aktuellen Coronaregeln, ein Stück von Normalität zu spüren.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen LandFrauen, die mitgeholfen haben, den Kreisverkehr wieder flott zu machen.

Herzlichen Glückwunsch!

Außerdem durften wir Marlies und Richard Dellenbach am Sonntag zur Diamantenen Hochzeit gratulieren. Als kleine Aufmerksamkeit gab es einen Geschenkkorb mit regionalen Köstlichkeiten.

*Wertvoll und rar wie ein Diamant
Sind Menschen wir Ihr in unserem Land.
Seit 60 Jahren liebt Ihr euch schon,
Ihr seid uns Vorbild und Inspiration.
Viel Glück und Segen zum Jubelfeste,
wir wünschen euch nur das Allerbeste!*



Musikverein Gottenheim

Hinweis zur Alteisen- & Schrottsammlung des Musikvereins

Liebe Gottenheimerinnen und Gottenheimer,

sobald es die Umstände zulassen, werden wir unsere traditionelle **Alteisen- und Schrottsammlung** durchführen, wobei gegenwärtig beabsichtigt ist, diese für **Ende Juni bzw. Anfang/Mitte Juli** anzuberaumen.

Über den genauen Termin werden wir Sie informiert halten und Sie in den kommenden Ausgaben des Gemeindeblatts hierüber rechtzeitig in Kenntnis setzen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Musikverein Gottenheim e.V.



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Leichtathletik

In der trainingsarmen Zeit veranstaltete der Badische Leichtathletik-Verband in den vergangenen Wochen eine sog. „Street-Speed-Challenge“. Es gab vier Disziplinen, die auch auf der Straße oder in Höfen durchgeführt werden konnten.

Momentan ist das Training bei uns in Großgruppen mit unter 14jährigen im Stadion möglich, weshalb wir sehr viele Kinder für den Wettkampf gewinnen konnten. Insgesamt nahmen 75 Vereine mit einer Gesamtzahl von 639 Athlet*innen teil. Gemessen an der Teilnehmerzahl der Vereine konnte der SV Gottenheim einen ganz hervorragenden zweiten Platz mit 43 Teilnehmern belegen. Nur der LV Pliezhausen stellte mit 71 Athleten eine größere Zahl.

Die Ergebnisse der vier Disziplinen, bei denen es auf Schnelligkeit, Koordination, Ausdauer und Sprungkraft ankam, wurden einzeln aufgelistet und ergaben am Ende eine Gesamtpunktzahl.

In der Altersklasse der 14- und 15jährigen glänzten Johannes Hund und Alexis Schaich mit einem 5. und einem 8. Rang unter 57 Gleichaltrigen. Auch unsere Jüngsten (die jüngsten

von uns waren Jahrgang 2016) hatten mächtig Spaß und erzielten sehr gute Erfolge. Im Juni ist eine Fortsetzung mit anderen Disziplinen geplant und wir sind überzeugt, dass wir die Teilnehmeranzahl toppen werden.

Gottenheimer*innen aufgepasst...

...wir feiern bald unser 100-jähriges Vereinsjubiläum!

Zur Vorbereitung dieses Jubiläums suchen wir Bilder, Preise, Auszeichnungen, Urkunden, Pokale, Geschichten, Aufzeichnungen und alles was ihr in Euren Regalen, Dachböden oder Kellern finden könnt. Jedes noch so kleine Fundstück hilft uns die Erinnerungen Aufrecht zu erhalten. Ob aus der älteren oder neueren Geschichte spielt keine Rolle. Wir wollen uns an alle Jahrzehnte zurückerinnern.

Wir sammeln Eure Beiträge und katalogisieren diese, so dass eine Rückgabe an Euch gewährleistet ist. Nutzt die kalte Jahreszeit um in alten Zeiten zu stöbern und Erinnerungen an vergangene Zeiten aufleben zu lassen.

Unsere Sammelstelle: Sunja Noack, Bergstr. 23, 79288 Gottenheim Tel. 07665 5981

Wir freuen uns auf tolle Bilder und Geschichten aus 100 Jahren SV Gottenheim.

Herzlichen Dank!

Das Orga-Team „Jubiläum“

Schwarz-Weiß-News

Öffnung der Gastronomie

Liebe Gäste,

in Kreisen mit einer Indizdenz unter 100 stellt das Land Öffnungen für die Gastronomie in Aussicht. Zum Redaktionsschluss waren die genauen Details der Öffnung (Zeitpunkt, Ausmaß, Voraussetzungen, Dauer) allerdings noch nicht veröffentlicht.

Informationen zur Wiedereröffnung finden Sie dann auf unserer Homepage, auf Social Media oder telefonisch unter 07665 9327250.

Wir freuen uns wieder für Sie da sein zu dürfen und hoffen auf ein Wiedersehen.

Euer Schwarz-Weiß



Luca-App auf dem Sportplatz

Kontaktnachverfolgung online: Luca-App

Liebe SportlerInnen und BesucherInnen unserer Sportanlage, zur Kontaktnachverfolgung verwenden wir ab **SOFORT** die Registrierung über die **Luca-App**. Bei Betreten des Sportgeländes bitten wir Sie deshalb,

den am Eingang und auf dem Gelände ausgehängten **QR-Code** mit Ihrer Luca-App zu scannen. Der Check-in erfolgt dann automatisch. Nach Verlassen des Geländes einfach über die App auschecken und fertig. Der SVG kommt nicht an Ihre Daten. Auf diese kann nur das Gesundheitsamt im Falle der Kontaktnachverfolgung zugreifen. Somit sind Ihre Daten auch geschützt.

Wir werben sehr für die **kostenlo-**

se Luca-App. Einfach über Ihren App-Store installieren und künftig papierlos und schnell auf dem Gelände einchecken.

Gilt nicht für den Gaststättenbesuch. Diese Registrierung muss separat erfolgen!

Wir bedanken uns für Eure Unterstützung!

Der Vorstand.

BÜRGERPROJEKTE



KLIMA SCHUTZ GO! BE-Gruppe Klimaschutz

1. Gottenheimer Verschenk-Tag

Der „Verschenk's doch Markt“ kann in dieser Form wg. der aktuellen Corona-Situation leider nicht stattfinden.

Als einfache Alternative rufen wir aber gemeinsam den 1. „Gottenheimer Verschenk-Tag“ ins Leben:

Samstag, 15. Mai, 10 - 17 Uhr

(Ausweichtag bei Regen: 5. Juni 2021)

Und so funktioniert es:

- ✓ Morgens bis 10 Uhr stellen Alle, die gut erhaltene und funktionstüchtige Sachen zu verschenken haben, diese mit einem Schild „Zu Verschenken“ an die Straße.

- ✓ Wer die Sachen noch gebrauchen kann, darf diese gerne einfach mit nach Hause nehmen.
- ✓ Abends 17 Uhr werden alle liegen gebliebenen Dinge von den Besitzern wieder aufgeräumt.
- ✓ Bitte dabei die Abstands- und Hygieneregeln sowie die geltende Corona-Verordnung beachten!
- ✓ Gemeinsam tun wir so etwas für Müllvermeidung, Klimaschutz und ein gutes, nachbarschaftliches Miteinander.

Bei Fragen oder Hinweisen: klimaschutz-go@gmx.de



Organisatoren: BE Klimaschutz GO! & Katholisches Gemeindeteam

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

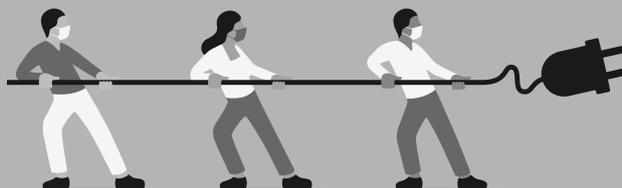
VdK Ortsverband Bötzingen – Gottenheim

Pflegehilfsmittel-Pauschale weiterhin 60 Euro

Die Pflegehilfsmittel-Pauschale wird weiterhin in Höhe von 60 Euro gewährt. Dies beschloss kürzlich die Bundesregierung und kam damit einer VdK-Forderung nach. Allerdings gilt diese Regelung vorerst nur bis Ende 2021. Der Sozialverband VdK fordert dagegen, die 60 Euro unbefristet zu gewähren. Denn, durch die Corona-Pandemie seien die Kosten für Hygieneartikel für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige stark gestiegen.

Um FFP2-Masken, Einmalhandschuhe und Schutzkleidung finanzieren zu können, war nach Pandemie-Beginn im Frühjahr 2020 die Pauschale von 40 auf 60 Euro angehoben worden. Dieser Betrag sollte unlängst wieder abgesenkt werden, was der VdK mit seinem Protest aber verhindern konnte. Die erhöhten Kosten für Hygieneartikel bestünden weiterhin, da die Pandemie noch nicht beendet sei, hatte der Sozialverband VdK argumentiert. Weitere Informationen zu VdK-Positionen und vieles mehr gibt es unter www.vdk-bawue.de

Gemeinsam ziehen wir Corona den Stecker.





DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Gottesdienste

Samstag, 15.05.

18:30 **Eucharistiefeier** (Buchheim)
18:30 **Eucharistiefeier** Jugend-Gottesdienst - gestaltet von der Ministranten-Leiterrunde Hugstetten, Buchheim und Neuershausen (HuBu-Neu) (Hugstetten) **auf der Pfarrwiese-denken Sie an Sitzgelegenheiten -Bei schlechtem Wetter in der Kirche**

Sonntag, 16.05.

09:00 **Eucharistiefeier** (Eichstetten)
10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)
10:30 **Eucharistiefeier** (Neuershausen)
11:45 **Taufe** (Hugstetten)
18:30 **Maiandacht** mitgestaltet von einer Schola des Kirchenchors (Gottenheim)

Dienstag, 18.05.

07:00 **Laudes** - das Morgengebet der Kirche (Hugstetten)

Mittwoch, 19.05.

06:45 **Andacht** Gebet in Stille (Bötzingen, Haus Inigo)
09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim, Gemeindehaus)

Donnerstag, 20.05.

20:00 **Zur Ruhe kommen** - Zeit der Stille - Anbetung (Hugstetten)
21:00 **Komplet** - das Nachtgebet der Kirche mit Beichtgelegenheit (Hugstetten)

Freitag, 21.05.

18:00 **Vesper** - das Abendgebet der Kirche (Hugstetten)
19:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Samstag, 22.05.

18:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)

Sonntag, 23.05.

09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)
09:00 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)
10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)
10:30 **Eucharistiefeier** (Umkirch)
11:45 **Taufe** (Umkirch)
18:00 **Pfingstvesper** (Bötzingen)

Bitte beachten Sie:

Anmeldungen zur Vorabendmesse und zu Sonntagsmessen jeweils Montag bis Freitag **vor** dem Wochenende, **ausschließlich** unter der Telefonnummer 425300

(Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, wählen Sie bitte unsere Telefonnummer mit Vorwahl: 07665 425300)

INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE WERKTAGSGOTTESDIENST AM FREITAG IN GOTTENHEIM

Eine Anmeldung zum Werktagsgottesdienst ist notwendig. Anmeldungen nimmt Frau Margrit Bock, Tel. 07665/7363, gerne entgegen.



EINLADUNG ZUR PFINGSTNOVENE

Die Pfingstnovene, die an den neun Tagen vor Pfingsten gebetet wird, ist eine wertvolle Tradition in unserer Kirche. Dazu wollen wir uns in diesem Jahr online vernetzen und die Novene täglich gemeinsam beten. So können Sie sich aus allen Orten dazu schalten und mitbeten.

Wir treffen uns vom 14. bis zum 22. Mai täglich um 18 Uhr und beten die Pfingstnovene von Renovabis. Die Gebetshefte ‚Sende aus deinem Geist und das Antlitz der Erde wird neu‘ dafür liegen in den Kirchen aus. Wenn Sie dort keins mehr vorfinden, bitte melden Sie sich im Pfarrbüro in Hugstetten. Natürlich können Sie die Novene auch unabhängig von den Online-Gebetszeiten zuhause beten. Herzliche Einladung zur Pfingstnovene, wir freuen uns über viele, die sich daran beteiligen!

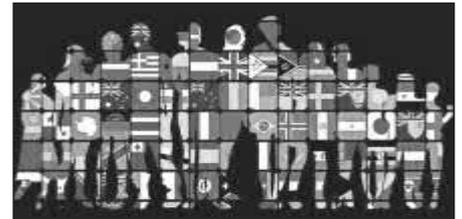
IN JUGENDGOTTESDIENST MIT VIEL LIEBE

„Was ist Liebe?“ – Um dieses Thema drehte sich vor wenigen Wochen der Jugendgottesdienst der Ministranten GoUmBoEi (=Gottenheim, Umkirch, Bötzingen und Eichstetten). Zusammen mit Pfarrer Christian Heß gingen wir am 16. April in einem gut besuchten Gottesdienst dieser Frage nach. Musikalisch wurden wir dabei von Querflöte und Orgel, aber auch mit einigen moderneren Liedern zum Thema Liebe begleitet.

Den Gottesdienst haben mehrere Oberminis zusammen mit Herrn Heß in einer kleinen Vorbereitungsgruppe vorbereitet. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Heß für sein Engagement und die

Motivation, die er immer mit in die Vorbereitungen der Jugendgottesdienste bringt. Weitere Jugendgottesdienste von den Minis GoUmBoEi werden sicher folgen.

Für die Ministranten Corbinian Gruber



REGIONALER ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM PFINGSTMONTAG, DEN 24.05.2021

Die evangelischen Kirchengemeinden Eichstetten, Bötzingen, March und Umkirch, sowie die katholische Kirchengemeinde March-Gottenheim laden recht herzlich zu dem gemeinsamen Gottesdienst an Pfingstmontag ein.

Er findet am 24.05.2021 um 10.30 Uhr auf dem Gutshof in Umkirch statt.

Bitte melden Sie sich hierzu über die Homepage der Evang. Kirche,

Umkirch oder direkt über:
ekiu.church-events.de an.

Evangelische Kirche

PfarrerIn Laura Artes,
Tel.: 07663-1583,
laura.artes@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663-1238

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de
www.ekiboetz.de

OFFENE SPRECHZEITEN

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, sich vorher telefonisch bei Pfarrerin Laura Artes zu melden.

6. Sonntag nach Ostern, EXAUDI, 14.05.2021

9:45 Gottesdienst mit Pfarrerin Laura Artes.

Auf Grund der Bauarbeiten in unserer Kirche finden unsere Gottesdienste



im ev. Gemeindehaus statt.

- Die Teilnehmerzahl für unsere Gottesdienste ist momentan auf **35 Teilnehmer** begrenzt.
- **Bitte melden Sie sich vorher über den Reservierungsknopf auf unserer Homepage www.ekiboetz.de zum Gottesdienst an.** Falls Sie keine Möglichkeit dazu haben, sprechen Sie bitte Ihre Nachbarn, Enkelkinder, ... oder auch ein Mitglied des Kirchengemeinderates an – die Anmeldung ist unkompliziert innerhalb von drei Minuten durch-

föhrbar.

- Wir bitten Sie, den Abstand von 2 Metern zu den anderen Gottesdienstteilnehmern (sofern sie nicht mit Ihnen im Haushalt wohnen) einzuhalten.
- Das **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes** ist verpflichtend wärend des gesamten Gottesdienstes.
- *Die Gottesdienste werden mitgeschnitten und ab 14:00 Uhr desselben Tages auf unserer Homepage abrufbar sein.*

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht in Johannes 12,32

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Vorabinformation

Gemeindebeiratssitzung am Donnerstag 20.05.2021 um 19:00 Uhr per Zoom.

Die Mitglieder des Beirats werden noch persönlich eingeladen.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Gemeinde Umkirch

Die Gemeinde Umkirch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätte im KiZ Umkirch eine/n

Erzieher oder andere pädagogische Fachkraft (m/w/d)

(Beschäftigungsumfang 80%, unbefristet)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.umkirch.de

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bis Freitag, 28.05.2021 an die Gemeindeverwaltung Umkirch, Vinzenz-Kremp-Weg 1, 79224 Umkirch oder per E-Mail an kita-leitung@kiz-umkirch.de.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Beate Rupp-Kappler, KiTa-Leitung, unter 07665/ 9373922 gerne zur Verfügung.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS



Ökotipp: Gemüse der Saison – Radieschen im Mai

Für die Umwelt ist es am besten, wenn wir regional, saisonal, ökologisch und in der Nähe unserer Wohnung einkaufen. Im Mai bringen kleine, knackige Vitaminbomben den Frühling auf den Abendbrotstisch: Radieschen.

Der deutsche Name des Radieschens leitet sich aus dem lateinischen Wort für Wurzel (*radix*) ab. Das Radieschen hat einen großen Verwandten, den Rettich. Während dieser schon im alten China bekannt gewesen sein soll, soll das Radieschen erst im 16. Jahrhundert im Mittelmeerraum aus zwei Kreuzungen entstanden sein.

Rot, lila, gelb, weiß oder lieber rosa?

Gärtner*innen brauchen bei Radieschen nicht viel Geduld: Je nach Sorte können sie das Gemüse aus der Familie der Kreuzblütengewächse schon vier Wochen nach der Aussaat ernten. Da im Freiland der Anbau von März bis September mög-

lich ist, gibt es hierzulande etwa ein halbes Jahr frische Radieschen aus der Region.

Die Schale der Knollen kann rot, lila, gelb, weiß oder rosa sein, das Innere ist immer weiß. Auf den Geschmack wirkt sich die Farbe nicht aus – im Gegensatz zur Anbaumethode. „Die Pflanzen aus dem Freiland sind schärfer als diejenigen aus dem Gewächshaus, da erstere langsamer wachsen und damit mehr Senföle entstehen. Da die Freilandradieschen zudem meistens kleiner sind, ist die Konzentration an Senfölen höher“, erklärt Christoph Schramm, Landwirtschaftsreferent beim BUND Baden-Württemberg.

Kleine Vitaminbomben

Radieschen enthalten viele Nährstoffe und sind kalorienarm. Sie sind unter anderem reich an Vitamin C und K, Magnesium und Eisen. Außerdem sollen sie bei Bronchitis und Rheuma helfen.

Tipps aus der Küche

Radieschen schmecken frisch vom Feld am besten. Ohne Kraut bleiben die Knollen in einem feuchten Tuch eingewickelt im Kühlschrank noch etwa zwei Tage knackig. Köch*innen empfehlen, Exemplare, die etwas weich und trocken geworden sind, kurz in Wasser zu tunken. Dann werden sie wieder etwas fester. Besonders lecker ist das Gemüse in einem Salat, als Brotbelag oder als gesunder Knabberspaß für zwischendurch. Da sich aus den Knollen auch lustige Figuren wie Radieschenmäuse dekorieren lassen, kommen sie auch bei Kindern gut an.

Was viele nicht wissen: Auch die Blätter sind essbar. So verwenden Köch*innen sie wie Spinat oder bereiten Radieschenchips zu. Für letzteres die Blätter mit Öl beträufeln und sie im Backofen rösten, bis sie knusprig sind.

Weitere Ernten im Mai:

Frühlingszwiebeln, Rhabarber, Spargel, Blattsalat